Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 42

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Egloff Nr. 546 für eine Mafdine gum Biegen von Blechröhren und Metallstäben in kaltem Zustande, im Sinne des Artikels 24 bes Bundesgesetes betreffend bie Erfindungspatente vom 29. Juni 1888 in unerlaubter Weise nachgeahmt und benütt; im Ferneren hat ber Beklagte diefe unrechtmäßigerweise nach: geahmten Begenftanbe (Sturmlaternen) verfauft, feilgelialten und in Berkehr gebracht, woraus ben Klägein ein Schaben entstanden ift, für welchen ber Beklagte, ba er widerrechtlich bezw. mindeftens fahrläffiger Beife veranlagt worben, im Sinne bes Urt. 25, letter Sat, bes Batentgefetes grundfätlich verantwortlich wirb.

Tellstatue. Die Metallfunftgiegerei Deberlin u. Cie. in Baden hat, wie die "Schw. Fr. Pr." melbet, ben Auftrag erhalten, für die Tellstatue von Rigling einen Probeguß in beträchtlicher Größe zu liefern. Das genannte Blatt hatte f. 3. bie Unregung gemacht, ber Bug bes Monuments mochte, wenn irgend möglich, einer ichweizerischen Firma übergeben werden. Der Bilbhauer fei auf biefe Unregung lebhaft ein=

Profesjor Sorners Marmorbufte wird in ber Aula ber Universität aufgestellt werden. Berr Bilbhauer Rigling, welcher ben Auftrag gur Ausführung erhielt, hat den Ropf bes berühmten Augenarztes im Mobell in außerorbentlich geiftvoller Weise aufgefaßt. Das Denkmal wird nicht nur allein eine Chrung bes Belehrten, fonbern auch eine Bierbe bes Chrenfaales der Sochichule bilben.

Gine Schloffericule wird ber "Berband deutscher Schloffer= innungen" auf nachste Oftern gu Rogwein i. G. ins Leben aufen. Die Schüler muffen bei ihrem Gintritt die Meifter= Iehre absolviert haben; die Unstalt wird also lettere erganzen. Es find 3 halbjährige Rlaffen und eine Lehrwertstätte bor= gefeben. Direktor ift Ingenieur Jul. Soch.

Fenfter in Berfftatten, welche man berart behandeln will, daß fie mohl genügend Licht, nicht aber die Sonnenhipe einlaffen, beftreiche man mit einer Mifchung von Schlemmfreide und Milch und zwar so dunn, daß die Umriffe von Säufern, Bäumen 2c. eben noch beim Durchbliden erfannt werben fonnen. Diefer Anftrich ift bas befte Mittel für genannten 3med und fann leicht mit Baffer wieber abgemafchen werden.

Gine Dampsmaschine mit 90 % Rugeffett (bie bisher beften ergaben nur einen Ruteffett von höchftens 75 %) ift von Ingenieur B. Schmidt in Wilhelmshöhe fonftruiert worden, wird von ber Maschinenfaorit &. B. Schröber in Aschersleben gebaut und unter bem Namen "Schmidt-Motor" in den Sandel gebracht werden. Diefer Schmidt-Motor, eine Heißdampsmaschine, hat überdies einen 55 Prozent geringeren Dampfverbrauch als die bisherigen Maschinen; die Pferdefraftsftunde fomme nicht höher als 3 Rappen zu fteben.

Bur Dichtung der Fenfterfugen empfiehlt fich nach ber "Baugem. 3tg." folgendes Mittel: Der Falz des Fenfters wird mit einem Stud Rindertalg gut eingerieben und hierauf bas Fenfter geschloffen. Die Talghaut ichutt ben Falz gegen Feuchtigkeit, verhütet das Quellen des Holzes und wirkt gleichsam bichtenb. Außerbem lägt fich ber Fenfteiflügel leicht öffnen und ber Talg im Frühjahr leicht abmaschen.

Mit Bilfe von Leitern, die fchrag an die Wand geftellt werden, ftellt Bartofit in Berlin auf einfache Beife Baugerufte fo ber, bag ben Beruftbohlen an ben Enden quer gur Länge Flacheifen untergeschraubt werden, die an einem Ende hadenförmig geftaltet fich auf bie Leitersproffen ftugen, mahrend die anderen Enden der Flacheisen mit Rund. eifenstäben verbunden werden, die fich auf tiefer gelegenen Sproffen ber ichrag ftebenben Leitern ftugen. (Mitgeteilt vom Batent= und technischen Bureau von Richard Lübers in Görlig.)

Gine Sandblechicheere, welche die Ausübung einer fehr großen Rraft guläßt, besteht nach einer recht praktischen Konstruktion von W. March zu London aus den zwei schnei=

benden Stahlblättern, welche hinten mittelft Bolgen einem Berbindungsftud gelenkig angeschloffen, born aber an ben Stirnflachen als Bahnfegmente ausgebilbet finb. Das Berbindungeftud läuft feitlich bis born an die Enden ber Scheerenhälften und bient zwei hier gelentig angebolgten Sebeln als Befestigung, welche mit ihren furgen Enden ebenfalls als 3ihnfegmente geftaltet in jene ber Scheeren= schenkel eingreifen; auf biese Weise wird burch bie Ueber= fegung ber Drudhebel, fowie jene gwifden Scheerendrehpuntt. bas eingeklemmte Wertstud und die gezahnten Enden ber Scheerenhalften, ein ungemein hoher Drud möglich. (Mit= geteilt vom Patent- und technischen Bureau von Richard Lübers in Borlig.)

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. graffs aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

698. Ber hat eine fleine altere, aber noch gut erhaltene

Drehbant zu verkaufen und zu welchem Preis?
699: Belche Holzhandlung liefert Balten von 80 m Länge

18/18 cm und eichene von 15,5 m Länge 18/18 cm ftart?
700. Wer liefert Laubsägeholz 3. 5. 10 mm did in Aborn-,

Linden- und Nugbaumholz?
701. Lugbaumholz? einen Apparat veröffentlicht worben. Bee und Zeichnung dazu wären nun vorhanden; welche Maschinensab. oder mech. Werfstätte würde die Sache übernehmen und auf eigenes Rifito ausführen ?

702. Ber gibt Mustunft, mo die besten roten Schleifsteine gebrochen werden; in der Umgegend von Bafet muß diefer Stein-

bruch fein. Bitte gefl. um Austunft und Abreffe. 703. Ber liefert ichones Ruferholz, geichnitten ober gespalten ?

Muttporten.

Auf Frage 677. Brunnenröhren liefert R. Müller, Metallsgießerei, Löhningen (Schaffhausen).

Auf Fragen 678 und 692. Wenden Sie sich an die Dampfsfägen und Hobelwerfe von D. Jäger u. Sohn, Romanshorn. Auf Frage 686. Wenden Sie sich an die Schweiz Industriesgesellschaft in Neuhausen bei Schafshausen.

Auf Frage 687 empfiehlt fich die hammerschmiede in Seengen (Margau) und wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jatob Suchs, Seengen. Auf Frage 688. Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in

Korrespondeng zu treten und verspricht gründliche Jolierung gegen Schall, wobei Belaftung fast auszeschlossen ift. Mechanische Korf.

warenfabrit Durrenajd. Unf Frage 691. Wohl fann man mittelit einer langen Spiralfeder eine Kraft für fürzern ober langern Uhrenbetried ansjammeln, aber ein mechanischer Vorteil liegt nicht darin, wie folgendes einfache Beispiel zeigt: Eine Feder soll 1 Stunde lang eine Mannstraft leiften. Um diese Feder aufzuziehen, brauchen 4 Mann eine Biertelftunde lang; benn mas die Feder länger, nämlich 4 Biertelftunden arbeitet, muß durch die vierfache Rraft beim Aufziehen in fürzerer Zeit unbedingt ersett werden. Es ift aber leichter 1 Mann für 1 Stunde zu engagieren, als 4 Mann für 1 Biertelsstunde. Nebsibem wirft die Kraft der Feder ungleich, indem sie durch das Ablaufen immer schwächer wird. Ein Zuggewicht am Seil mit bedeutender Fallsohe würde gleichmäßigere Leistung geben. Gin Beispiel der Kraftansammlung find die elettrischen Attumu-latoren, welche durch eine Dynamomaschine gespannt resp. gesaden

Die Notwendigkeit einer Dynamomaschine, das große Gewicht und die bedeutenden Koften fteben dato noch der allgemeinen Ber-

wendung der Attumulatoren entgegen. Eine Kräfteansammlung ist auch ein hochg legenes Basserejervoir.

Auf Frage **692.** 80—100 m³ geschnittenes Bauholz kann schnellitens liefern Karl Müller, Dampssäge, Müllheim; wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **692.** Unterzeichneter hätte einige Baggons Tannen-

bretter abzugeben zu billigen Preisen. Joseph Umschwand, Sägeret, Sachseln (Obwalden).

Auf Frage **693.** Bünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Müller, Küblerei, Altstetten bei Zürich. Auf Frage **694.** Lieferant von fertigen Riemenböben ist

G. Lug, mech. Bau- und Möbelichreinerei, Bedenried. Auf Frage 694. Riemenboden, buchene und tannene, liefert

billigst Joseph Amschwand, mech. Schreinerei, Sachseln (Obwalden). Auf Frage **695.** Schmirgelschleifmaschinen für alle Zwecke, in jeder wünschbaren Aussührung, liefert gut und billig Binkert u. Sohn in Basel, Eisengießerei und Maschinensabrik.

Auf Frage 695. Schmirgelicheiben mit eif. Geftell liefert Witwe U. Karcher, Wertzeuggeschäft, Bürich.

Submissions-Anzeiger.

Das Legen von cirfa 2500 Meter Leitung für die Bafferverforgung hungiton wird hiemit zu freier Bewerbung aus=

Offerten find verschlossen mit der Aufschrift "Basserversoraung Hunzifon" bis zum 20. Januar a. c. an G. Bruggmann in Hunzifon zu machen, woselbst auch die bezüglichen Bedingungen aufgelegt find.

Rirchen Renovation Flums. Es find auf dem Bege ber freien Konfurreng gu vergeben: 1. Die Erstellung ber Geruftung; 2. die Gipferarbeiten, Ausbefferungen und Studmarmor; 3. die Schreinerarbeiten, Rafettendede, ca 650 m2; 4. die Schnigarbeiten an der Dede; 5. die Deforationsmalerarbeiten; 6. die Glasmaler. arbeiten.

Blan, Bertragsbedingungen und Offerten-Formulare liegen

bei herrn Prafibent Bleg jur Ginsicht auf. Berichlossen, mit ber Ueberschrift "Rirchenrenovation" versehene Offerten find bis 15 Januar 1894 an herrn Brafident Bleg in Flums einzugeben.

Rirchturmbau Sundwil. Es find auf dem Bege der freien Konfurrenz zu vergeben: 1. Die Maurer-Arbeiten, 2. die Stein-hauer-Arbeiten in Sandstein und Granit, 3. die Zimmer-Arbeiten. Pläne, Beschrieb und Offertensormulare liegen in der "Krone"

(Dorf jur Ginfichtnahme auf.

Berichlossen, mit der Aufschrift "Turmbau hundwil" versehene Offerten sind bis 25. Januar 1894 an herrn Gemeinderat Rägeli jum "Sörnli" in Sundwil einzugeben.

Konfurrenz-Ausschreibung von ber "Ziegelei Münfter" von F. Kenel in Pruntrut. I. Materialien: 22, 00 Kg. Cement, 60—700 m³ Mauersteine; 300,000 Stüd Backsteine von 25/12/6 cm; 70,000 Stüd Kaminsteine; 200—250,000 Ko. Schwarztalt; 1100 m³ 70,000 Stück Kaminsteine; 200—250,000 Ko. Schwarztalt; 1100 ms Mauersand; 50.00 Ko. Röhren von 3 mm Schwarzblech; 200 m³ Bauholz; 1500 m² Bretter von 30 mm; 60,000 m Latten von 30/30 mm; 4000 m Latten von 60/80 mm; 2300 m Hoszementsbedachung. II. Arbeiten: 600—700 m³ Bruchsteinmauerwerf; 1800 m² Bodenbelege in Bachtein; 3000 m² Computation of the constant of the c 1000 m2 Cementarbeit; 1500 m2 Böden; 200 m3 Zimmerarbeit.

Offerten mit Preisangabe find bis ben 15. Januar an Berrn Schamalber, Direktor in Münfter, einzusenden, wo Plane und Ronditionen eingesehen werden fonnen.

Die fämtlichen Bauarbeiten für ein neues Bohnhaus und Scheune werden hiermit zur Konflurrenz ausgeschrieben. Pläne und Baubeschreibung können bei Rob. Speckert, Gemeindeschreiber in eingesehen und Offerten hierüber werden bis gum Full (Frickthal) 15. Januar 1894 entgegen genommen.

Avis an unsere werten Abonnenten!

Wir werden uns erlauben, nächfter Tage ben Abonne = mentsbetrag für's erfte Quartal 1894 einzuziehen und bitten höflichft um prompte Ginlöfung der Nach= nahme.

Auch in biefem Sahre werben wir uns alle Muhe geben. bie "Schweizer Illustrierte Sandwerterzeitung" immer intereffanter und praftifcher gu geftalten, fo bag jeder Abonnent aus biefem Blatte geschäftlichen Rugen ziehen fann.

Bürich, im Januar 1894.

Redaktion und Ervedition der "Schweizer Illustr. Handw.: Ita."

Stoffe in Glatt- & Phantasiegeweben Schwarze Stone in Glatt- & Fhantasiegewenen Cachemirs, Cheviots, Damentuche,

doppelbreite, Fr. 1.05, 1.25, 1.45, 1.75 per Meter bis zu den hochfeinsten und schwersten Geweben in ca. 500 neuesten Qualitäten versenden die Muster und Modebilder franko ins Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

Muster obiger, sowie sämtlicher farbigen Damenstoffe, Herrenstoffe,

Baumwolistoffe, Restenstoffe, Ausverkaufsstoffe zu Diensten.

237 In einem Bezirkshauptort, mit einer Eisenbahn, dem eine grosse Zukunft bevorsteht grösste Wasser-werkaplage der Neuzeit) ist ein grosses geräumiges

Wohnhaus mit grosser heller

Werkstatt,

in welcher seit mehr denn 100 Jahren mit Erfolg die Schreinerei betrieben wurde, wegen Erkrankung des Meisters samt Inventar sofort zuverkaufen. Eventuell kann nur das vorhandene Werkzeug erworben werden.

Gefl. Anfragen sub Chiffre Z 237 befördert die Exped. dieses Blattes.



Sägebesitzer!

Ein jüngerer, solider, tüchtiger, praktisch erfahrener Säger und Mühlemacher, eventuell Zimmermann oder Schreiner, welcher einem Sägerei- oder Baugeschäft selb-ständig vorstehen kann und mehrere Jahre am gleichen Ort als solcher thätig war, sucht auf Mitte Januar oder 1. Februar eine ähnliche Stelle, vorzugsweise eine Säge per Schnitt in Akkord oder in Pacht zu übernehmen.

Schriftliche Offerten sind unter Chiffre S 244 an die Expedition dieses Blattes zu richten. 244

Zu kaufen gesucht: 268) ein halbpferdiger

Petrol-Motor

Offerten mit Preisangaben unter Chiffre P 268 an die Expedition d. Bl.

Schreinern und Zimmerleuten

tann folgendes Buch fehr empfoh= len werden:

M. u. M. Graef, Die moderne Bantischlerei

11. Auflage 1892. Preis Fr. 14. 340 Seiten Text mit 150 Solg. schnitten in Text und einem Atlas mit 40 Foliotafeln; enthält die Architeftur in Bezug auf Säulenordnungen und alle beim innern Ausban vorfommenden Arbeiten mit prachtvollen Mufterzeichnungen (Bertäfelungen, Thü-

ren, Gesimse zc.). Bu beziehen durch die techn. Buchhandlung B. Senn, jun., Bürich I, Münfterhof 13.

Wahre Praditwerke

find bas

Schreiner=Buch

Band 1: Bauschreinerei (Fr. 18.—) Band II: Möbelschreinerei

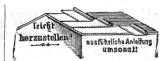
(Fr. 21.80) Zimmermanns-Buch

(Fr. 30. —) Schloffer=Buch (Fr. 29. -

Alle 3 Berte wurden von den Prof. Th. Rrauth und Fr. S. Mener herausgegeben und find, nach dem Urteile von Fachmannern, das Befte, was bis jest über diese Bran-den in Bezng auf Text und Illustration erschien.

Bestellungen find zu richten

M. Senn jun. Techn. Buchhandlung, Bürich I, Danfterhof 13.



ehr lohnena

ist zur Herstellung zweckmaessiger, dauerhafter und wohlfeiler

Dächer

die Verwendung von meinem Asphalt in Rollen und Holzcement Ia aecht. Zollfreie und frachtfreie Lieferung. Vorzugs Preise und Anleitung zur Herstellung der Dächer postfrei u. umsonst.

A. W. Andernach Fabrik in Beuel bei Bonn a. Rhein (Deutschland).



Spezialfabrikation von

Gussstahlstempeln Maschinenschildern Schablonen

Brennstempeln

und Werkzengen. sowie alle Gravierarbeiten.

Waldhämmer

Billigste Bezugsquelle für Grossisten.

Preiscourante gratis und franko.